Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 29. September 2018 um 20:40 Uhr

Fahrerin (21) wird verletzt

Wildschwein läuft gegen Audi und verendet - Fahrzeug kracht gegen Baum, Motorblock wird herausgeschleudert

Samstag 29. September 2018 - **Wehrstedt/ Bültum (wbn). Verhängnisvolle Begegnung in völliger Dunkelheit mit einem Wildschwein.**

Eine 21 Jahre alte Audi-Fahrerin ist nachts auf der Kreisstraße 315 zwischen Wehrstedt und Bültrum unterwegs gewesen, als ein Wildschwein die Fahrbahn kreuzte. Die Fahrerin prallte gegen das Schwarzwild und verlor die Kontrolle über das Fahrzeug.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei prallte sie gegen einen Straßenbaum, geriet nach links über die Fahrbahn und blieb im Graben stehen.

Der Motorblock war mit großer Wucht aus dem Motorraum geschleudert worden und die Audi-Fahrerin wurde verletzt, so dass sie mit einem Rettungswagen in das Krankenhaus nach Hildesheim gebracht werden musste.

Der Pkw war Totalschaden. Das Wildschwein war indessen bei dem heftigen Zusammenstoß an Ort und Stelle verendet.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 28.09.18 (Freitag) gegen 21:00 Uhr kam es auf der K 315, zwischen Wehrstedt und Bültum, zu einem schweren Verkehrsunfall.

Zum Unfallzeitpunkt befuhr eine 21jährige aus dem Stadtgebiet Seesen mit ihrem PKW Audi die gen. Strecke in Rtg. Bültum, als ein Wildschwein die Fahrbahn kreuzte. Die Seesenerin konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern und prallte auf das Stück Schwarzwild. Durch den Zusammenstoß verlor die Fahrzeugführerin die Kontrolle über ihren Pkw, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Straßenbaum. Von dort wurde der Pkw abgewiesen, rutschte nach links über die Fahrbahn und blieb zur Hälfte im linken Grünstreifen/ Graben stehen.

Der Pkw wurde bei diesem Unfall im Frontbereich völlig zerstört. Der Motorblock wurde aus dem Pkw gerissen und blieb einige Meter entfernt zum Pkw im Graben liegen. Das Wildschwein wurde bei dem Aufprall direkt getötet.

Die Seesenerin wurde bei dem Unfall verletzt. Sie wurde mit einem Rettungswagen in ein Hildesheimer Krankenhaus gebracht und dort stationär aufgenommen. Am Pkw entstand ein Totalschaden in Höhe von ca. 25.000 Euro. Die Fahrbahn blieb bis ca. 23:20 vollgesperrt.

Neben zwei Streifen der Polizei Bad Salzdetfurth befanden sich auch ein Rettungswagen, zwei Abschlepper, die Straßenmeisterei Bockenem und eine Mitarbeiterin der "Unteren Wasserbehörde" vor Ort. Außerdem kamen insgesamt 28 ehrenamtliche Helfer der Freiwilligen Feuerwehren Wehrstedt und Bad Salzdetfurth zum Einsatz.“